



Bericht des Vorsitzenden

Berichtszeitraum: Januar – Dezember 2021

Zusammensetzung des Vorstands, Januar 2021

Vorsitzender:	Hermann-Josef Heinen
Stellvertr. Vorsitzender:	Wilhelm Plate
Schriftführerin:	Anne Hahn
Rechnungsführer:	Thomas Düren
Beisitzerin:	Annemie Kammans-Feldberg
Beisitzer:	Klaus Bürger
Beisitzer:	Franz Richter

Bedingt durch das Ausscheiden von Annemie Kammans-Feldberg wurde bei der Mitgliederversammlung am 09.11. Bernd Schürger zum neuen Beisitzer gewählt.

Zusammensetzung des Vorstands, 31.12.2021 und heute

Vorsitzender:	Hermann-Josef Heinen
Stellvertr. Vorsitzender:	Wilhelm Plate
Schriftführerin:	Anne Hahn
Rechnungsführer:	Thomas Düren
Beisitzerin:	Bernd Schürger
Beisitzer:	Klaus Bürger
Beisitzer:	Franz Richter

Mitglieder-Entwicklung

Stand 01.01.2021:	Einzelmitgliedschaften:	82
	Familienmitgliedschaften:	11
	Gesamt:	93

Im Berichtszeitraum 2021 verstarb 1 Mitglied: Frau Anita Dittberner

Austritte in 2021	Einzelmitgliedschaften:	0
	Familienmitgliedschaften:	0
Neue Mitglieder in 2021:	Einzelmitgliedschaften:	0
	Familienmitgliedschaften:	0

Aktueller Stand, 16.11.2022:	Einzelmitgliedschaften:	81
	Familienmitgliedschaften:	12
	Gesamt:	93

Die konstante Anzahl der Mitgliedschaften kann man angesichts der Corona-Pandemie als positiv bewerten.

Ergänzend für das laufende Jahr 2022: Im Zeitraum bis zur Mitgliederversammlung verstarben Joseph Bertrams, Wilbert Schröder und unser Gründungsmitglied Helmut Hörchens.

Vorstandsarbeit

Vorstandssitzungen

Bereits zu Beginn des Jahre 2021 stand fest, dass wir nach dem Corona-Jahr 2020 unsere Aktivitäten mit persönlichen Kontakten nicht so schnell wieder aufnehmen konnten. Hiervon betroffen waren auch die Vorstandssitzungen. Viele Besprechungen und Abstimmungen fanden daher per Telefon und/oder per-E-Mail statt.

Ebenso mussten wir die turnusgemäß im Frühjahr stattfindende Mitgliederversammlung verschieben, die erst am 10.11.2021 unter Beachtung der Corona-Bestimmungen einberufen werden konnte.

Im Berichtszeitraum 2021 traf sich der Vorstand Corona-bedingt zu **5 Sitzungen**.

Die 1. Sitzung konnte erst im Juli stattfinden, danach wieder regelmäßig jeweils am 2. Dienstag im Monat und unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen, teils im Veranstaltungsraum der Mühle.

Nach einer 9-monatigen Unterbrechung der Treffen mussten wir uns die Frage stellen, wie und unter welchen Bedingungen es weiter gehen könnte. Eine Wiederaufnahme unserer öffentlichen Veranstaltungen nach der Sommerpause, wie unseren Mundartabend, die Geschichtswerkstatt, das Treffen der Ahnen- und Familienforscher mussten wir allesamt von vorne herein ausschließen. An eine langfristige Jahresplanung war nicht zu denken. Bereits geplante Vorhaben mussten wieder verschoben werden. Auch den Termin für die normalerweise im Frühjahr stattfindende Mitgliederversammlung mussten wir mehrfach verschieben.

Weitere Beschlüsse waren die Teilnahme zur Auslobung der Heimat-Preise der Stadt Wegberg und des Kreises Heinsberg. Eine nochmalige Beteiligung am NEW-Wettbewerb wurde ausgeschlossen.

Im Herbst 2021 erkrankte Annemie Kammans-Feldberg und sie musste ihr Amt als Beisitzerin aufgeben. Wir konnten Bernd Schürger für unsere Vereinsarbeit gewinnen und er wurde am 09.11.2021 bei der Mitgliederversammlung zum neuen Beisitzer gewählt.

Die Vereinsarbeit beschränkte sich folglich im Großen und Ganzen auf Arbeiten im „Home-Office“, z.B. Digitalisierung und Archivierung unserer Bestände an Büchern und Fotos, Umstrukturierung und Ergänzung an der Website. Schwerpunkte waren die Fortsetzung des ‚Heim@kino‘-Formats aus dem Jahre 2020. Durch die Einbindung von Mundart-Videos, die bei den Mundart-Abenden der „Klängerstu‘ef“ entstanden waren, konnten wir eine digitale Alternative zur „Klängerstu‘ef“ anbieten. Unterstützung erfuhren wir hierbei durch Manfred Müchen aus Klinkum. Er stellte uns eine Reihe von seinen Mundart-Videos zur Verfügung, die wir in 2021 noch im ‚Heim@kino‘ präsentierten.

Ehrungen und Geburtstage

Im Herbst 2021 konnten wir zwei Mitglieder zum ihren Geburtstagen gratulieren. Am 29.10.2021 war dies unser langjähriger Vorstandsvorsitzender Hans Langerbeins, der 90 Jahre alt wurde und unser Gründungsmitglied Karl Hans Teege, der am 05.11.2021 80 Jahre alt wurde. Beiden konnten wir nach Absprache persönlich gratulieren und ein Präsent überreichen.

Unsere Arbeitsgruppen bzw. Arbeitsgebiete und Aktivitäten in 2021

Den folgenden Satz konnte ich angepasst aus dem Bericht 2020 übernehmen: Ein Blick auf die Übersicht „**Terminkalender 2021**“ auf unserer Website treibt einem im Nachhinein die Tränen in die Augen.

Bereits zu Beginn des Jahres 2021 stand fest, dass wir alle Aktivitäten mit persönlichen Kontakten nicht so schnell wieder aufnehmen konnten. Ein Ende der Einschränkungen war nicht absehbar.

Ein Blick in den Jahreskalender auf unserer Website zeigt, dass bis Ende September keine Veranstaltungen stattfanden.

Von daher habe ich mich bemüht, unser Vereinsaktivitäten auf Online-Projekte zu konzentrieren und auf der Website zu dokumentieren. Dies sollte nach innen (für unsere Mitglieder) wie nach außen (für Freunde und Förderer des Vereins) zeigen, dass der Verein trotz aller Einschränkungen noch aktiv ist. und zwar durch die Fortsetzung des ‚Heim@kinos‘-Formats aus dem Vorjahr.

‚Heim@kino‘

In den ersten Jahreshälfte von Januar bis Juni habe ich 27 Videos veröffentlicht, darunter meist Eigenproduktionen wie „Der Hoftag zu Aachen“ und die umfangreiche Video-Dokumentation zu „Das Beste aus der 200. Klängerstu‘ef“. Aus gegebenem Anlass habe ich auch das Thema „Seuchen“ nicht ausgespart. Eine willkommene Bereicherung waren die Videos des WDR und des LandesMuseums Bonn, die ich mit Genehmigung verlinken durfte.

Nach der Sommerpause gab es weitere 11 Videos, neben der Präsentation des LVR-ABR zur „Archäologie im Rheinland 2020“ auch wieder Eigenproduktionen, wie das umfängliche „Klängerstu‘ef-digital-Projekt“, bei dem ich 8 Mundart-Videos mit adventlichen und weihnachtlichen Themen dank der Zusammenarbeit mit Manfred Müchen zusammen stellen konnte. Hierbei habe mit einem Trailer auf unsere erstmalige YouTube-Premiere hingewiesen. Eine Gesamtübersicht findet man auf unserer Website.

Das Format ‚Heim@kino‘ habe ich Ende 2021 eingestellt. Die mangelnde Wertschätzung bei der Vergabe des Heimat-Preises war ernüchternd. Eine Wiederauflage kann bei Bedarf sporadisch erfolgen.

Regelmäßige Veranstaltungen

Ahnen-und Familienforschung

Ansprechpartner waren und sind Günter Kaisers und Dirk Vollmer.

Normalerweise trafen sich die Ahnen- und Familienforscher zweimal im Monat: am letzten Montag im Monat von 19:00 bis 21:30 sowie zusätzlich am zweiten Freitag im Monat von 10:00 bis 12:30.

In 2021 konnte ein erstes Treffen erst Ende September stattfinden, die weiteren für November und Dezember mussten wieder abgesagt werden. Im September 2021 wurde der Montag-Termin auf Dienstag verlegt.

Trotzdem waren die Teilnehmer nicht untätig. Im Hintergrund wurde durch den stellvertretenden Leiter des Arbeitskreises, Dirk Vollmer, an einigen Gebieten gearbeitet. So hat er angefangen, die Todesanzeigen aus verschiedenen Tageszeitungen zu sammeln. Diese werden von ihm, mit richtiger Quellenangabe, in seinem Genealogieprogramm erfasst.

Er hat auch weitere Quellen für den Arbeitskreis aufgetan, wie Standesamtsregister und Kirchenbücher aus dem Kreis Heinsberg. Hier sind bereits die ersten Daten von verschiedenen Standesamtsunterlagen erfasst und können nun über sein Genealogieprogramm gesucht werden.

Dirk Vollmer hat hierbei überlegt, wie man unsere Totenzettelsammlung der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen kann. Seine Idee ist, einen Zugriff hierauf über unserer Website zu ermöglichen, damit die Familienforscher ihre Suche nicht von einer externen Datenbank herunterladen müssen, sondern direkt über den Kontakt zum Historischen Verein einen Zugriff haben.

Mitglieder, die an der Arbeit im Arbeitskreis Familienforschung Interesse haben, sind herzlich eingeladen, die Treffen im Vereinsraum zu besuchen. Die entsprechenden genauen Termine sind auf der Website des Vereins zu finden.

Unser Mundart-Abend – De Berker Klängerstu’ef

Ansprechpartner waren und sind Klaus Bürger, Karl Bertrams und Heinz Eßer.

Die Treffen fanden immer regelmäßig am zweiten Donnerstag im Monat von 19:00 bis 21:00 statt, außer im August. Auch in 2021 konnten die Mundartabende nicht mehr stattfinden, sehr zum Bedauern unserer Besucher, wie auch bei unseren Aktiven.

Rückblick: Die „Berker Klängerstu’ef“ erreichte beim Heimatpreis der Stadt Wegberg **2020** den dritten Platz. Die vorgesehene feierliche Würdigung und offizielle Überreichung konnte bislang noch nicht stattfinden.

Bücherei und Bücherei-Team

Ansprechpartner waren und sind Renate Bürger, Klaus Bürger und Anne Hahn.

Die Bücherei war in 2021 nicht öffentlich zugänglich. Es wurden lediglich Archivierungsarbeiten durchgeführt.

Auch fand in 2021 der Bundesweite Vorlesetag nicht statt, an dem sich das Bücherei-Team in den letzten Jahren immer beteiligt hatte.

Archäologie

Die archäologischen Veranstaltungen 2021 waren stark eingeschränkt, fanden digital statt oder worden abgesagt.

Vom 8. bis zum 30. April 2021 fand im LandesMuseum Bonn wieder die Jahresausstellung des LVR-ABR: "**Archäologie im Rheinland 2020**" statt. **Dr. Erich Claßen**, Leiter des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland, präsentierte eine digitale Führung durch die Ausstellung im LMB auf dem auf dem YouTube-Kanal des LVR-ABR. Wir berichteten im ‚Heim@kino‘.

Von lokaler Bedeutung für die hiesige Region waren ein Grabfund im Tagebau Garzweiler bei **Lützerath** sowie ein Goldmünzenfund bei **Rheindahlen**.

Das Stiftshoffest in der Außenstelle Nideggen-Wollersheim fand als „**Digitales Stiftshoffest 2021**“ am Sonntag 20.06.2021 als Premiere auf dem YouTube-Kanal des LVR-ABR statt. In einem Videofilm präsentierten die Leiterin der Außenstelle Dr. Petra Tutlies und die Wissenschaftliche Referentin Dr. Ulrike Müssemeier die Grabungsergebnisse von zwei besonderen Fundplätzen.

Archäologietour Nordeifel, am 1. Sonntag im Oktober

Wie zu erwarten war, wurde auch die beliebte Veranstaltung, bei der wir seit Jahren teilnehmen, abgesagt.

Zeitzeugenbefragung

Der Verein verfügt über eine große Sammlung an Audio-Aufnahmen, die im Rahmen von Zeitzeugen-Befragungen entstanden sind. Diese sollen in Zukunft digitalisiert werden und so nachhaltig archiviert werden.

Veranstaltungen des Vereins

Vorträge und Geschichtswerkstatt

Wie bereits zuvor erwähnt, hatten wir für 2021 auf alle Treffen mit Personenkontakt verzichtet.

Rückblick: Um die Kontakte zu den Außenorten Wegbergs zu verbessern, waren bereits für 2020 mehrere Termine mit der „**Geschichtswerkstatt vor Ort**“ eingeplant. Die Führung „Restauration der alten Kornmühle“ in Tüschenbroich war die letzte Veranstaltung dieser Reihe, die wir im Jahre 2020 durchführen konnten. Die unerwartet hohe Teilnehmerzahl zeigte, dass wir mit dem Konzept, mit Veranstaltungen in die Außenorte zu gehen, richtig lagen.

Lediglich Ende September 2020 ließen es die Corona-Auflagen doch noch zu, einen lang geplanten Vortrag von Dietmar Schmitz stattfinden zu lassen, der in Kooperation mit der Volkshochschule Heinsberg durchgeführt wurde.

Auch der Bildervortrag in Rickelrath mit einer Präsentation von alten, aber frisch digitalisierten Fotografien war schon lange mit dem Verein „Angerdorf Rickelrath“ in Vorbereitung und musste auch wieder in 2021 abgesagt werden.

Netzwerk- und PR-Arbeit

Die Netzwerkarbeit mit kooperierenden Vereinen, Kommunen und Verbänden konnten wir in eingeschränktem Umfang erst ab Juli 2021 weiterführen. Das inzwischen angewachsene Netzwerk mit dem Koordinator Leo Gerigk nennt sich jetzt „Rur-Schwaln-Nette“ (RSN)-Netzwerk. Viele neue Kontakte konnten geknüpft und so zahlreiche E-Mail-Adressen in unseren Verteiler aufgenommen werden. Dies erwies sich gerade in den Zeiten der Corona-Einschränkungen als hilfreich, um weiterhin auf unsere digitalen Aktivitäten, wie z.B. die „**Berker Notizen**“ und auf unser „Corona-Ersatz-Programm“ - das „**Heim@kino'-Projekt**“ - aufmerksam zu machen.

Ein erstes Treffen gab es am 28.07.2021 in Beeck auf Einladung des Heimatvereins Beeck. Hieraus ergab sich ein weiteres Treffen der Mundart-Aktiven aus Beeck und Wegberg mit Ziel einer Erweiterung unserer Mundart-Aktivitäten. Zusätzlich zu den jeweils bestehenden Mundart-Abenden einigte man sich auf die Idee zum Projekt „Berk kallt Platt“. Zweimal im Jahr sollten in den Außenorten Mundart-Veranstaltungen stattfinden, in Regie und Absprache mit den dortigen zuständigen Ansprechpartnern. Unterstützung fanden wir beim Quartiermanager Lothar Esser, der uns mit Kontaktadressen versorgte.

Das zweite Treffen fand am 02.09.2021 in Hohenbusch statt. Der Heimatverein der Erkelenzer Lande hatte anlässlich seines 100+1sten Jubiläums eingeladen. Es gab einen regen Informationsaustausch mit den neu hinzu gekommenen Vereinen zu Projekten und Organisationsfragen. Als Höhepunkt führte Frank Körper durch das ehemalige Kreuzherrenkloster.

Ein drittes Treffen gab es am 15.11.2021 auf Einladung von Heinrich Heinen vom „Opus 512“ statt. Er hatte den Tagungsraum im Hotel Esser in Kipshoven reserviert. Eingeladen war Wiel Aerts vom Zweckverband „Euregio Rhein-Maas-Nord“. Er stellte verschiedene grenzüberschreitende Projekte vor und gelungene Kooperationen zwischen Vereinen und informierte über deren finanzielle Förderung über Förderprogramme.

Projekt Stolpersteine

Im Mai 2021 beschloss der Rat der Stadt Wegberg auf Antrag aller Fraktionen, am Projekt Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig teilzunehmen. Unter der Federführung des städtischen Archivars Thomas Düren wurde eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus den Fraktionen und des Historischen Vereins gebildet.

Ein erstes Treffen der Arbeitsgruppe fand am 01.06.2021. Weitere folgten am 01.06., 29.09., 28.10. und am 02.12.2021. Termin für die Verlegung der Stolpersteine in Wegberg ist der 27. Januar 2023.

Weitere externe Veranstaltungen

In 2021 konnten wir an einigen externen Terminen unter Beachtung der Corona-Schutzbestimmungen teilnehmen, die teils draußen oder digital stattfanden.

09.04.2021 – Verleihung des 1. Preises des Heimatpreises der Stadt Wegberg an die Marktinitiative auf dem Wochenmarkt. Anmerkung: Die Überreichung des 3. Preises für „De Berker Klängerstu’ef“ an die Mundart-Aktiven sollte zur Vermeidung von gesundheitlichen Risiken in Absprache mit der Stadt später erfolgen.

27.05.2021 – Zoom-Konferenz der „Vereinsbegleiter“ zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit“, Teilnahme per Video-Konferenz.

25.06.2021 – Offizielle Eröffnung der Ausstellung des Heimatvereins Beeck zum grenzüberschreitendem Themenjahr „Provinz-provinciaal?“ auf dem Gelände des Flachsmuseums in Beeck

12.09.2021 – „Tag des offenen Denkmals“, Teilnahme bei der Ausstellungseröffnung des Heimatvereins Viersen in der Villa Marx Viersen, beim Flachstag in Beeck, an der Schrofmmühle und Schriefers Mühle sowie der Radtour „Denk Mal an der Kante“ von Berverath nach Lützerath.

03.10.2021 – Festveranstaltung zum Jubiläum „101 Jahre Heimatverein der Erkelenzer Lande“ in der Stadthalle Erkelenz.

15.10.2021 - Eröffnung der Ausstellung „Das Leben mit dem Loch“ des LVR-Instituts für Landeskunde und Regionalgeschichte in der Stadthalle und Stadtbücherei Erkelenz

20.10.2021 – Vortrag von Ulrich Dierkes „Grenzprovinz Rheinland, Teil 1“ in Beeck im Rahmen des Jahresprogramms „Provinz-provinciaal?“

27.10.2021 – Vortrag von Ulrich Dierkes, dto., Teil 2

02.11.2021 – Kulturkonferenz von „Euregio Rhein-Maas-Nord“, mit dem Schwerpunkt „Grenzüberschreitende Projekte und Kooperation zwischen den Vereinen“ und deren finanzielle Förderung über Förderprogramme

04.11.2021 – Treffen „Vereinswerkstatt“ der „Vereinsbegleiter HS“ in Heinsberg

04.11.2021 – Info-Abend zum Projekt „Wegberger Innenstadt-Entwicklung“ im Forum

14.11.2021 – Kranzniederlegung am Volkstrauertag

09.12.2021 – Eröffnung der Ausstellung des Heimatvereins Viersen und Buchpräsentation „Rintgen“.

Foto-Recherche

Auch in 2021 war die Sichtung der umfangreichen Foto-Sammlung durch Klaus Bürger und Thomas Düren, die Digitalisierung durch Scannen von Hans-Peter Jans sowie das Archivieren durch Franz Richter und Klaus Bürger im vollen Gange.

Presse-Archiv

Presseberichte über unsere Aktivitäten und über Ereignisse in Wegberg sowie auch zu speziellen Themen wie archäologische Funde sammeln wir heute zwar auch noch als Ausschnitte aus den Print-Ausgaben, die meist auch eingescannt werden. Dank der Online-Ausgaben lassen sich die Presseberichte heute einfacher als pdf-Dokumente speichern.

Diese Presseberichte finden Sie teils auch auf unserer Website. Im „**Pressespiegel**“ finden Sie die aktuellen Berichte über unsere Veranstaltungen. Im „**Presse-Archiv**“ sehen Sie zunächst eine tabellarische Übersichtsseite, geordnet nach Jahren und Themen:

- zu Aktivitäten des Vereins
- zu Netzwerk- und Vereinsaktivitäten
- aus dem Stadtgebiet Wegberg
- aus der Region
- über Museen und Ausstellungen
- zu Sonderthemen, wie z.B. archäologische Funde

Publikationen des Historischen Vereins

In 2021 sind – wie in den Jahren zuvor - keine neuen Bücher und Broschüren erschienen. Dies liegt nicht zuletzt an den gestiegenen Druckkosten. Eine Veröffentlichung von Einzelaufsätzen auf unserer Website halten wir inzwischen für zeitgemäßer. Beispiele finden sich unter „**Berker Notizen**“.

Der Druck unseres neuen **Vereins-Flyers** musste produktionstechnisch verschoben werden.

Unsere Website: www.historischer-verein-wegberg.de

Die Website befindet sich in einem kontinuierlichen Ergänzungs- und Verbesserungsprozess. Auch wenn es heute „Webdesigner“ anders machen, ich bleibe beim übersichtlichen Aufbau mit guter Lesbarkeit durch eine „schmale“ Präsentation und mit einer übersichtlichen Menu-Struktur in 6 Spalten, durchgängig auf allen Seiten.

Auch wenn ab 2019 die Darstellung der Website nach und nach auf „*responsive design*“ umgestellt wurde, um die Lesbarkeit auch auf mobilen Endgeräten (Anteil > 50%) zu gewährleisten, kommt es immer wieder mal zu einem gewissen „Durcheinander“ von Text- und Bildblöcken. Ich bitte um diesbezügliche Rückmeldung.

In 2021 habe ich angefangen, alle Menü-Hauptpunkt mit jeweiligen Übersichtsseiten zu versehen. Dies soll einen besseren Überblick über die weitere Gliederung und teils umfangreichen Seiten zeigen und ein leichteres Auffinden der - ansonsten -nicht sichtbaren Seiten erleichtern.

Viele Bereiche wurden umstrukturiert und neue Seiten sind hinzugekommen.

Ausstellungen

Rückblick: Unsere letzte Ausstellung „Zeitfenster 8. Mai 1945 – Kriegsende in Wegberg vor 70 Jahren“ fand im Jahre 2015 in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv statt. Für 2020 war anlässlich der geplanten Gedenkveranstaltung „Kriegsende in Wegberg vor 75 Jahren“ eine ergänzte Präsentation unserer Ausstellungstafeln angedacht. Die Gedenkveranstaltung auf dem Rathausplatz wurde abgesagt.

Wanderungen und Radtouren

Auch hier nur ein Rückblick: Nachdem im Jahre 2017 nur noch eine Wanderung (Radwanderung Klinkum) stattgefunden hatte und wir dabei (und bereits früher) feststellen mussten, dass das Interesse stark nachlässt, haben wir für die nahe Zukunft keine weiteren Touren und Ausflüge geplant.

Heimat-Preise der Stadt Wegberg und des Kreises Heinsberg

Rückblick: Bereits in 2019 und 2020 hatten wir uns an dem - mit Mitteln des Landes NRW aus der Heimatförderung finanzierten - Wettbewerb „Heimat-Preis“ beteiligt, sowohl bei der Stadt Wegberg wie beim Kreis Heinsberg. Nach dem Gewinn des 2. Preises (1500 €) für das Jahr 2019 mit unserem neuen Projekt „Geschichtswerkstatt“ und einer feierlichen Überreichung bei einer Feierstunde im Museumsraum der Schrof-Mühle, wurden wir in 2020 mit dem Projekt „De Berker Klängerstu’ef“ mit einem dritten Preis (1000 €) ausgezeichnet. Uns wurde zwar die Plakette übermittelt, eine Feierstunde steht bislang aus.

Auch für das Jahr 2021 hatten wir uns an der Auslobung beteiligt, diesmal mit dem Projekt „Heim@kino“. Leider gingen wir beim Kreis Heinsberg wieder „leer“ aus. Ein Gespräch des Vorsitzenden des Heimatvereins Wassenberg, Walter Bienen, mit Landrat Pusch, dem Vorsitzenden der Heimat-Preis Jury in Heinsberg erwies sich als erfolgreich. Landrat Pusch würdigte die Aktivitäten zur Mundartpflege und vermittelte eine Spende, von der wir anteilig 700 € erhielten.

Am 15. Dezember erhielten wir ein Schreiben der Stadtverwaltung. Es war die Bestätigung, dass wir an der Auslobung des Heimat-Preises der Stadt Wegberg teilgenommen hätten und mit Verwunderung lasen wir, dass Bürgermeister Michael Stock uns zum vierten Preis beglückwünschte. Auf telefonische Nachfrage teilte man mir mit, dass dies seine Richtigkeit habe. Von der Seiten der Stadt haben wir keine weitere Erklärung erhalten. Nach meinem Kenntnisstand hat bislang keine Feierstunde mit einer Überreichung der drei Heimat-Preise 2021 stattgefunden

Wegberg, 16.11.2022

Hermann-Josef Heinen, Vorsitzender